



Theologische Fakultät
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

RELIGION AND INTEGRATION LECTURES

Vortragsreihe des universitären Forschungsschwerpunkts
«Religion und gesellschaftliche Integration in Europa»

Religiöse Zugehörigkeiten zwischen Identität und Integration



FRÜHLINGSSEMESTER 2016

BEGINN 24. FEBRUAR 2016, JEWEILS 17.15 – 19.00 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, RAUM 3.A05

In Zusammenarbeit mit

Zum Thema

Der seit November 2009 bestehende universitäre Forschungsschwerpunkt «Religion und gesellschaftliche Integration in Europa» (REGIE) untersucht die Rolle und Bedeutung von Religion für die soziale und politische Integration europäischer Gesellschaften der Gegenwart. Er fragt danach, wie und unter welchen Bedingungen Religion bzw. Religionen sich positiv oder negativ auf den Zusammenhalt und die Stabilität demokratischer Gesellschaften und Staaten Europas auswirken. Die Thematik wird in verschiedenen Teilprojekten, einem Kongress 2012 sowie regelmässigen öffentlichen «Lectures» untersucht.

Religiöse Zugehörigkeiten können eine Quelle und Ressource für individuelle wie kollektive Identität sein. Mit Zugehörigkeit verbindet sich ein Bewusstsein von Beheimatung, mit Identität eine Betonung des Eigenen, aber auch die Abgrenzung von anderen, welche zur Ausgrenzung führen kann. Integration hat das Verbindende, das Brückenbauende, die gemeinsame Teilhabe und ein funktionierendes Zusammenleben im Sinn.

Wie müssen religiöse Identitäten wie auch gesellschaftliche Kontexte beschaffen sein, damit soziale und politische Integration gelingt? Welche sozialen Identitäten und Rahmenbedingungen begünstigen und befördern und welche verhindern Integration? Durch welche Reflexionen und Praktiken lassen sich religiöse Vielfalt, soziale Identitäten und gesellschaftliche Integration in eine fruchtbare, wechselseitig förderliche Beziehung bringen? Wie lässt sich ein Mittelweg zwischen rigider Identitätsbehauptung und latentem Identitätsverlust finden? Gerade auch religiöse Zugehörigkeiten brauchen eine Ausbalancierung von gemeinschaftsbezogener Identifizierung und gemeinschaftsüberschreitender Offenheit für eine Integration in jeweilige Gesellschaftskontexte.

In der Ringvorlesung kommen mit Vorträgen aus soziologischer, religionssoziologischer, religionswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, fundamentaltheologischer, kirchenhistorischer und dogmatischer Sicht Identitätskonstellationen und Integrationspotenziale religiöser Individuen, Gruppen und Gemeinschaften zur Sprache.

Prof. Dr. Edmund Arens
Professur für Fundamentaltheologie

Prof. Dr. Martin Baumann
Professur für Religionswissenschaft

Prof. Dr. Antonius Liedhegener
Professur Politik und Religion,
ZRWP

Prof. Dr. Markus Ries
Professur für Kirchengeschichte

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Professur für Dogmatik

Programm

Die Vorträge finden jeweils von 17.15 – 19.00 Uhr statt.

24. Februar 2016

«Fluide oder rigide? Ausrichtungen religiöser Identität.»

Prof. Dr. Edmund Arens, Professor für Fundamentaltheologie, Universität Luzern

02. März 2016

«Fromme Demonstrationen. Protestwallfahrten im Dienst der Identitätssicherung.»

Prof. Dr. Markus Ries, Professor für Kirchengeschichte, Universität Luzern

09. März 2016

«Umstrittene Religionszugehörigkeit. Europas religiöse Pluralität zwischen vertrauten Kategorien und neuen religiösen Identitäten.»

Prof. Dr. Antonius Liedhegener, Professor für Politik und Religion, ZRWP, Universität Luzern

16. März 2016

«Religiöse Identitätsbildung durch Abgrenzung als Ausgangspunkt eines Kampfes der Kulturen?»

Prof. Dr. Gert Pickel, Professor für Religions- und Kirchensoziologie, Universität Leipzig

23. März 2016

«Neuinterpretationen religiöser Identitäten bei Seconodos/as. Von religiös individuell bis gesellschaftspolitisch aktiv.»

Prof. Dr. Martin Baumann, Professor für Religionswissenschaft, Universität Luzern

Osterpause

06. April 2016

«Religion vernetzt: Zur Integrationsleistung religiöser Migrantengemeinden.»

Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Professor für sozialwissenschaftliche Religionsforschung, Universität Göttingen

13. April 2016

«Zum Stellenwert der Religion in personalen Identitätsbildungsprozessen.»

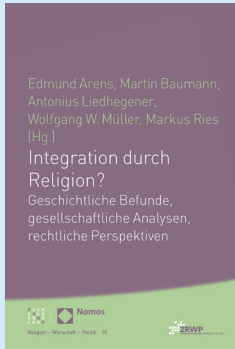
Mag. Dr. Bernadette Müller Kmet, Universitätsassistentin für Soziologie, Universität Innsbruck

20. April 2016

«Was meint eine Bindestrich-Theologie? Anmerkungen zur Frage der doppelten Identität in Theologie und Kirche.»

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller, Professor für Dogmatik, Universität Luzern

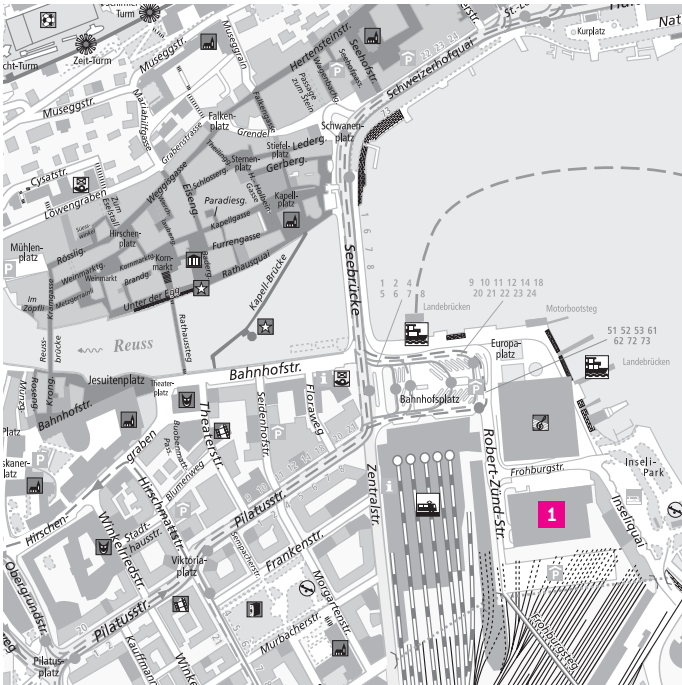
Anschliessend Abschlussapéro



Buchtip

Im Frühjahr 2016 erscheint bei Nomos der zweite REGIE-Band unter dem Titel «Integrationspotenziale von Religion und Zivilgesellschaft. Theoretische und empirische Befunde.»

Weiterhin verfügbar ist Band 1 «Integration durch Religion?», 2014.



Auskunft
Kordinatorin
Daria Serra
Froburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

daria.serra@unilu.ch
www.regie-unilu.ch

1 Veranstaltungsort
Universität Luzern
Raum 3.A05
Froburgstrasse 3
Luzern